

Warenzeichen

Gesetz vom 12. Mai 1894

Unter dieser Ueberschrift werden die uns eingesandten neuen Warenzeichen der Papier- und Schreibwarenfaches, falls nicht zu umfangreich, kostenfrei veröffentlicht

Klasse 32. Eingetragen für Vereinigte Spezial-Geschäfte für Büro-Bedarf G. m. b. H., Groß-Karben i. T. zufolge Anmeldung vom 19. April 1906 am 23. August 1906. Geschäftsbetrieb: Bureau-bedarfsartikel-Handlung. Waren: Papier- und Papierwaren, Karten für Verzeichnisse, Visitenkarten, Anzeigekarten, Kartons, Ansichtskarten, Malleinwand, Pausleinen, Abreißblöcke, photographische Papiere, Schreibgeräte und Unterlagen, Schreibtischgarnituren u. a.



Klasse 28. Eingetragen für Alwin Eichler, Dresden-A., zufolge Anmeldung vom 31. Januar 1906 am 18. April 1906. Geschäftsbetrieb: Verlagsbuchhandlung. Waren: Zeitschriften und Bücher.



Klasse 32. Eingetragen für Schwanhäuser vormals Großberger & Kurz, Nürnberg, zufolge Anmeldung vom 26. März 1906 am 1. August 1906. Geschäftsbetrieb: Herstellung und Vertrieb von Blei- und Farbstiften, Vertrieb von Schreib- und Zeichenutensilien. Waren: Blei- und Farbstifte, Kopierstifte, Schieferstifte, mechanische Bleistifte, Blei- und Farbstifthalter, Spitzschoner, Blei- und Farbpennen, Zeichenkreide, Radiergummi, Federhalter, Gummibänder (nicht gewebte), Füllfederhalter, Goldschreibfedern und Stylographen.

„Herold“

Klasse 32. Eingetragen für Hectofix-Compagnie, Rosheim (Elsaß), zufolge Anmeldung vom 13. Dezember 1905 am 19. Juli 1906. Geschäftsbetrieb: Herstellung und Vertrieb von Hektographen und Hektographenmasse. Waren: Apparate zum Vervielfältigen von Schriftstücken und Hektographenmasse.

OLIVER

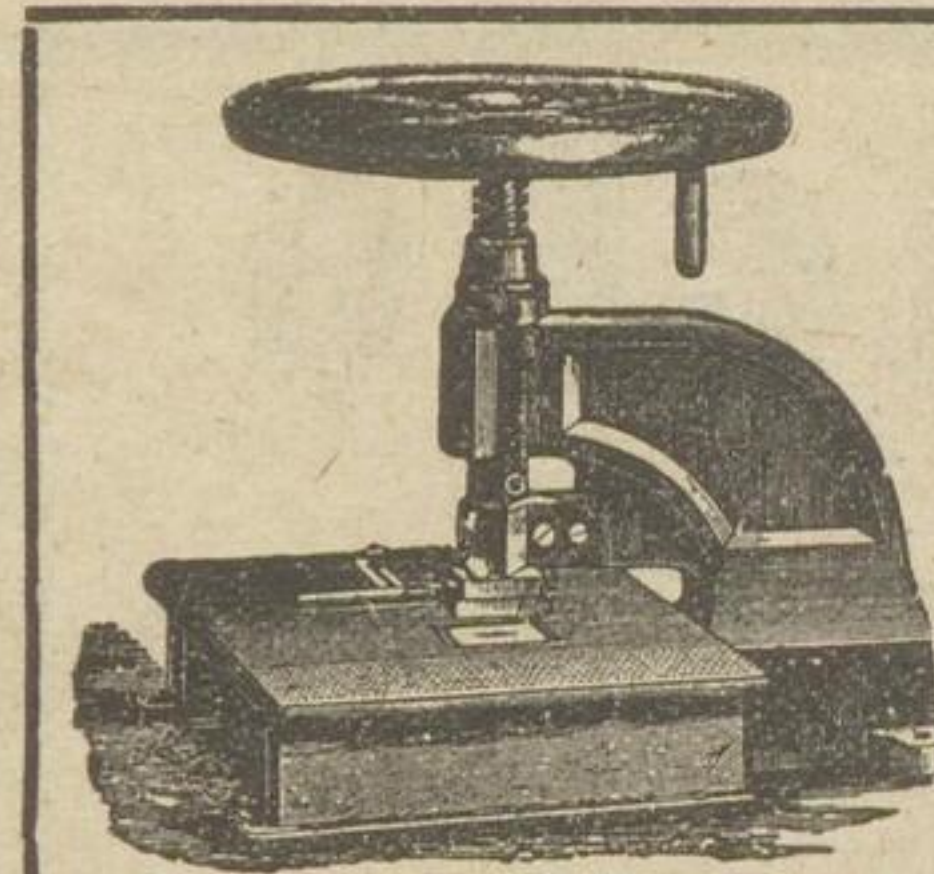
Klasse 23. Eingetragen für The Oliver Typewriter Company, Chicago, V. St. A.; Vertreter: Pat.-Anw. Paul Müller, Berlin SW 61, zufolge Anmeldung vom 2. April 1906 am 26. Juli 1906. Geschäftsbetrieb: Schreibmaschinenfabrik. Waren: Schreibmaschinen.

Normannia

Klasse 23. Eingetragen für Guhl & Harbeck, Hamburg, Herrengraben 26/29 zufolge Anmeldung vom 19. August 1905 am 26. Juli 1906. Geschäftsbetrieb: Maschinenfabrik. Waren: Schreib-, Zeichen- und Buntstift-Spitzmaschinen, Maschinen der Papierwarenbranche, hauswirtschaftliche Maschinen u. a.

JMPERMYN

Klasse 27. Eingetragen für Gebr. Schmitz, Marken bei Düren, zufolge Anmeldung vom 5. Dezember 1905 am 14. April 1906. Geschäftsbetrieb: Papierfabrik. Waren: Ein- oder zweiseitig präparierte, paraffinierte Pergamentpapiere in allen Farben.



Seit Jahren in den ersten Luxuspap.-Fabriken im Betrieb

Adolph Gante, Berlin C

59 Friedrichsgracht 59
Maschinenfabrik * Mechan. Werkstatt
Gegr. 1861

empfehl als Spezialität:

Doppel-Rad-Stempelpressen
für Reliefprägungen [177856]

Monogramm-Prägepressen in
verschiedenen Grössen

Balancier-Stempelpressen für
Behörden, Institute etc.

Anlegemaschinen f. Trauerränder

Gea D. R. P. **Regga**
Briefordner und Schnellhefter

ohne Lochung, die sich in der Praxis wirklich bewährt haben.

Modelle 1906 ganz neu.

Mk. 1.50.

Preise per Stück:

Mk. 0.25.

brutto

Grünwald's Registrar-C_o, Hannover

[183745]

Moderne Karton-Papiere

für Postkarten

empfehlen in reicher Auswahl

Hochstein & Weinberg BERLIN S 42

Kartonpapierfabrik für Natur-, Glacé- und
Fantasie-KartonAlleinige Fabrikanten von
Prägepapier und Unterdruckpapier D. R.-P.Patentgefärbte Holz- und Lederpappen
(Patent Iris)

Lizenzen zu vergeben

[182761]

KINDER-DRUCKEREI „FAMOS“

VICTORIA-TYPOGRAPH
PRAKTISCHSTE GESCHÄFTS-DRUCKEREI

Sind gute
MASSEN-ARTIKEL für Grossisten u. Exporteure
FABRIKANT:
GUSTAV TIETZE, LEIPZIG-A.

„Tolly“ Weizenschabestärkeanerkannt die beste Buchbinderstärke. Grösste Ausgiebigkeit,
Klebekraft und Haltbarkeit. Garantiert rein Weizen.

TOLHAUSEN & KLEIN, Frankfurt am Main

[176738]